



Stadt Tecklenburg	Stabsstelle Klimaschutzmanagement	Datum
	Aktenzeichen: LHB	10.06.2020
Sitzungsvorlage Nr. 071 / 2020		
[] für den Haupt- und Finanzausschuss	am	TOP
[] für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss	am	TOP
[] für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik	am	TOP
[] für den Werkausschuss des Abwasserwerkes	am	TOP
[] für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport	am	TOP
[x] für den Rat	am 16.06.2020	TOP 21
öffentliche Sitzung		
<u>Betreff:</u>		
Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 29.04.2020		
Anschaffung eines Bewässerungssystems für neu angepflanzte Bäume		
<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>		
() keine haushaltmäßige Berührung	(X) Auswirkung s. Sachverhalt	
Zuständiger Haushaltsplan:		
() Ergebnisplan		
() Finanzplan A (Ifd. Verwaltungstätigkeit)	() Finanzplan B (Investitionstätigkeit)	
(X) Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)		
<u>Beschlussvorschlag:</u>		
Der Rat der Stadt Tecklenburg prüft die Installation eines Bewässerungssystems und verweist, sofern nötig, an den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik.		
		
_____ Bürgermeister/in	_____ FB-Leiter/in	_____ Zust. Bearbeiter/in

Fortsetzung der Sitzungsvorlage Nr. 071/2020 an: Rat am 16.06.2020

Sachdarstellung, Begründung:

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bittet die Verwaltung der Stadt Tecklenburg in ihrem Antrag vom 29.04.2020 (siehe Anlage) zu prüfen, ob sich für neu angepflanzte Bäume ein Bewässerungssystem anbietet, um diese in der Anwachsphase nachhaltig zu pflegen.

Die Stadt nimmt diesen Prüfauftrag an.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass nach ersten Erkenntnissen, aufgrund einer Nachfrage bei der im Antrag als Beispiel genannten Stadt Ibbenbüren, die Stadt nicht vollständig Wassersäcke zur Bewässerung der Jungbäume nutzt. Größtenteils nutzt die Stadt Ibbenbüren gemäß telefonischer Aussage des Bauhofs am 08.06.2020 ein Schlepperfahrzeug, welches regelmäßig mittels Wassertank (3000 L Fassungsvermögen) jeden Baum bewässert, der mit dem rund 1,50 m breiten Fahrzeug zu erreichen ist.

Der Bauhof der Stadt Tecklenburg besitzt ein solches Fahrzeug nicht. Auch für die Be- und Nachfüllung der Wassersäcke wäre ein solches Fahrzeug nötig.

Die Realisierbarkeit einer solchen Investition ist zu prüfen.